

Leserbrief

Ein Glücksfall für Obwalden

Zum Artikel «Am Schärme» plant 300 neue Plätze», Ausgabe vom 13. Juni

Anlässlich der letzten Sitzung des Stiftungsrates der Interkantonalen Spitex-Stiftung in Wilen wurden wir vom Stiftungsrat des Schärme über das Projekt «Zukunft Alter» umfassend informiert. Wir waren beeindruckt von den fundierten und zukunftsgerichteten Ideen und Projekten. Es ist ein Glücksfall für Obwalden und insbesondere die Gemeinde Sarnen, dass sich der Stiftungsrat der Residenz am Schärme konkret um die Zukunft der alternden Generation kümmert. Seine Projekte verdienen die Unterstützung der ganzen Bevölkerung von Sarnen.

HANS HOFER, EHEMALIGER PRÄSIDENT INTERKANTONALE SPITEX-STIFTUNG

Jubilare ehren Höhlenforscher

STANSSTAD Die Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum und ehrt Höhlenforscher Martin Trüssel.

RICHARD GREUTER
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Die Jubiläums-GV der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden (IWV) fand an einem speziellen Ort statt. Zum 10-Jahr-Jubiläum traf man sich nämlich im Erdreich. Und zwar im 860 Meter langen Tunnel, den die Steinag Rotzloch AG für den Abbau des Steinbruchs Rütli gebaut hatte. In passender Umgebung konnte so auch der Anerkennungspreis übergeben werden: Die IWV ehrte den bekannten Höhlenforscher Martin Trüssel für seine Forschungsarbeit im Bereich Karstfelsen.



Markus Grünenfelder (links) übergibt Martin Trüssel die Urkunde.
Bild Richard Greuter

Höhlenforschung als Lebensschule

Der Geehrte sei ausdauernd, habe einen grossen Durchhaltewillen und sei risikobereit, so Robert Ettl in seiner Laudatio. «Martin Trüssel ist ein Pionier mit vielen Fähigkeiten, im Dienste der Allgemeinheit», fuhr der Geschäftsführer des IWV fort. Der Vorstand des IWV hat es sich mit der Evaluation ihres 52-jährigen Preisträgers nicht einfach gemacht. Einige Vorstandsmitglieder streiften sich einen Overall über und begleiteten Trüssel in eine Höhle, wo es dunkel, eng, schmutzig und auch feucht war.

Martin Trüssel, der sich für den Anerkennungspreis bedankte, sprach von einem guten Gefühl: «Bei der Höhlenforschung braucht es eine Vision. Das ist auch bei Unternehmern so», meinte

Trüssel. Mehr als 1000 Tage hat der Forscher in Höhlen verbracht. Darauf angesprochen, meinte er: «Die Höhlenforschung ist eine Lebensschulung.» Zusammen mit seinem Bruder entwickelte Trüssel Ende der 70er-Jahre ein neues Vermessungssystem für Höhlen und erhielt eine Goldmedaille von Schweizer Jugend forscht. Heute werden seine Erkenntnisse für Tunnelbauten, Kraftwerke und auch im Seilbahnbau genutzt.

Patt ersetzt Grünenfelder

Bei der Generalversammlung, die kaum eine halbe Stunde dauerte, liess Präsident Markus Grünenfelder vorsorglich keine Stimmzähler wählen. Dies

war auch nicht notwendig, da die etwas mehr als 40 anwesenden Mitglieder sämtliche Traktanden diskussionslos durchwinkten. Nach insgesamt sieben Jahren Vorstandstätigkeit, davon zwei als Präsident, demissionierte Markus Grünenfelder. Als neuer Präsident wählte die Versammlung Norbert Patt, von den Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis. Im weiteren demissionierte der Lungere Unternehmer Thomas Gasser und wurde durch Peter Odermatt von der Bio-Familia abgelöst.

Geschäftsführer Robert Ettl präsentierte eine ausgeglichene Rechnung mit einem Gesamtaufwand von rund 64 000 Franken und einem Reingewinn von 300 Franken. Als Jahresprogramm sind

Die Schweiz als «Insel der Seligen»

REFERAT RG. «Die saloppe Kurzdiagnose gilt mehr denn je: Die Lage ist besser als die Stimmung», sagte Beat Kappeler, Journalist der «NZZ am Sonntag», gleich zu Beginn seines Referates. Die Schweizer Volkswirtschaft habe ein sensationelles Wachstum um real 2 Prozent und eine Vollbeschäftigung bei den Jungen betrage 1,5 Prozent, so Kappeler. Von aussen werde die Schweiz vielfach als «Insel der Seligen» bezeichnet.

Doch Kappeler sah auch Bruchstellen: «Die Exportpreise sanken um 5 Prozent, und die Exportindustrie brachte ein enormes Margenopfer, um die Mengen halten zu können. Während die Exporte von der Pharmaindustrie dominiert sind, nehmen Exportmengen in der Metall-, Maschinen- und Elektroindustrie deutlich ab.» An dieser Entwicklung seien auch die KMU beteiligt, welche vielfach ausgelagerte sowie vor- und nachgelagerte Leistungen erbrächten.

verschiedene Mittagslunchs als Informationsanlässe vorgesehen. Am Schluss der Versammlung referierte Beat Kappeler, früherer Generalsekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und heutiger «NZZ am Sonntag»-Journalist, zum Thema «KMU – wo drückt der Schuh» (siehe Kasten).

IMPRESSUM

Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung (144. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 31. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt): Redaktionsleiter: Markus von Rotz (mvr); Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Adrian Venetz (ve) Leiter Büro Sarnen, Primus Camenzind (cam); Christoph Riebli (cri); Martin Uebelhart (mu); Geri Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TbB); Stv. Chefredaktoren: Jérôme Martini (jem, Leiter regionale Ressorts), Dominik Buchler (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag), Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls); Visueller Blattmacher: Sven Gallinelli (sg); Reporterpool: Benno Mattli (bem); Leiterin überregionale Ressorts: Nelly Keune (ny, Leiterin Markt/Wirtschaft); Online: Robert Bachmann (bac).

Ressortleiter: Politik: Jan Flückiger (ff); Stadt Luzern/Region Luzern: Susanne Balli (sb); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sportjournal: René Leupi (le); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Fluna Valsecchi (fv); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesemarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.

Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Billetverkauf: Telefon 041 618 62 70.

Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung: Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen.

Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Anzeigenverkauf: Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19, Filialleiter: Michael Kraft, 079 376 00 55, Kundenberater: Werner Rupp, 076 378 01 55, Marcel Penn 079 539 90 07, E-Mail: stansdirekt@publicitas.ch

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 619 17 17, Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 416.–/6 Monate Fr. 216.– (inkl. 2,5% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Schülerin fährt Spielplatz heraus

pd/red. Vor versammelter Gemeinschaft der Rodtegg, Stiftung für Menschen mit körperlicher Behinderung, präsentierte Barbara Kathriner ihre Abschlussarbeit: Die Schülerin der 3. KOS B aus Alpnach schilderte in Luzern ihre Eindrücke von der einwöchigen Sponsoring-Velotour vom Oberalppass nach Basel. 420 Kilometer legte sie zurück und erfuhr sich mit Unterstützung vieler Sponsoren einen «unerwartet hohen Betrag» von 10 460 Franken. Von ihrem Vater wurde sie auf der Tour begleitet.

«Spielplatz kann starten»

Die Strapazen nahm die 16-Jährige auch für ihren drei Jahre jüngeren Bruder Simon auf sich. Mit dem Erlös soll in der Rodtegg, wo Simon zur Schule geht, ein rollstuhlgängiger Spielplatz entstehen. Die Direktorin der Stiftung, Luitgardis Sonderegger, freuts: «Das Projekt Spielplatz Rodtegg kann starten.»



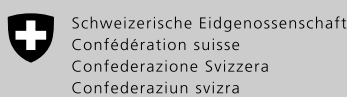
Rodtegg-Direktorin Luitgardis Sonderegger (links) erhält den Check von Barbara Kathriner.

DEMNÄCHST

Abendlob mit der Kantorei Sachseln

SACHSELN Das Vokalensemble der Kantorei Sachseln gestaltet morgen Sonntag, 24. Juni, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln ein Abendlob. Es singt die «Missa a quattro» von Claudio Monteverdi und Motetten aus der Renaissance. Dazu erklingt Lautenmusik, gespielt von Ziv Braha, Lehrer an der Schola Cantorum Basiliensis. Zu den gesungenen Messeteilen liest Lukas Ettl in ergänzenden Texten aus den «Kleinen Messgebeten» der letztes Jahr verstorbenen Mystikerin Silja Walter. Zu diesem Abendlob mit geistlicher Musik der Renaissance sind alle herzlich eingeladen.

STELLENANGEBOTE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VBS

Logistikbasis der Armee LBA

WIR SIND LOGISTIK UND SANITÄT

Wir, das Armeelogistikcenter Thun der LOGISTIKBASIS DER ARMEE (LBA), stellen jederzeit den Einsatz der Armee sicher. Unser Angebot ist auf das Leistungsprofil der Armee ausgerichtet mit dem Ziel die logistische Leistung für die Truppe sicherzustellen.

Polymechaniker/in

Für unser modernes und vielseitiges Logistik-Center Thun suchen wir einen/eine Polymechaniker/in für Aufgaben im Bereich Instandhaltung. Zu den Hauptaufgaben dieser abwechslungsreichen Tätigkeit zählen die Instandhaltung des Materials und der Systeme sowie Teilsysteme im zugewiesenen Fachgebiet sowie die Ausbildung der Lernenden Polymechaniker. Sie bearbeiten die Fachaufträge selbstständig und stellen die funktionelle Einsatzbereitschaft sicher.

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit bringen Sie eine abgeschlossene Berufslehre als Polymechaniker/in oder gleichwertige Berufsausbildung mit. Sie beherrschen das Programmieren von CNC-gesteuerten Maschinen und weisen auch eine mehrjährige Produktionserfahrung aus. Sie haben Kenntnisse in Mechanik, Pneumatik, Hydraulik sowie Elektrotechnik. Sie zeigen Bereitschaft zur Weiterbildung (HF, Berufsbildner). Sie verfügen über gute Kenntnisse in mindestens einer zweiten Amtssprache.

Arbeitsort: Meiringen
Beschäftigungsgrad: 80 - 100 %
Anmeldefrist: 14 Tage nach Veröffentlichungsdatum

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Personal Verteidigung
HR Service-Center
Personaladministration
Bereich LBA, Ref. 7501
Papiermühlestrasse 20
3003 Bern
Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Herr Christian Ritz
Tel. 033 972 66 54

Weitere interessante Stellenangebote der Bundesverwaltung finden Sie unter www.stelle.admin.ch

IMMOBILIEN

In 6062 Wilen bei Sarnen, Wilerstrasse 43, mit unverbaubarer Seesicht Freistehendes 10-Zimmer Einfamilienhaus (inkl. 3½ Zimmer Einliegerwohnung) Fr. 2,9 Mio

1 316 m² Grundstück, mit ca. 330 m² Wohnfläche an einem sonnigen Südhang wartet dieses exklusive EFH, mit Top Aussicht auf den Sarnersee sowie gepflegter Gartenanlage lädt zum gediegenen Wohnen ein. Die einzigartige Wohnlage offeriert einen unvergleichlichen Panoramablick auf See und die Bergwelt. Eine Doppelgarage sowie 7 Aussenabstellplätze bieten genügend Platz für Gäste und Eigenbedarf. Wir freuen uns, Ihnen diese rare Kaufgelegenheit zeigen zu dürfen. Bezugs- und wohnbereit ab sofort. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Residence Immobilien AG**, Industriestrasse 16 (zwischen Parkhotel und City Garden), 6300 Zug, info@resimmo.ch, Tel. 041 711 67 67*, www.resimmo.ch

Mehr Leistung.

Immer dabei.

